

Heiß, heißer, JOEST!

Categories: Chemie, Nahrung & Thermische Prozesstechnik

Published January 01,1970

JOEST liefert einen Wendelförderer für Aktivkohle mit einer Temperatur von bis zu 300 °C.

Im Juni 2018 verkaufte JOEST einen circa 7 Meter hohen Wendelförderer an einen Kunden in den Niederlanden. Ziel des Kunden war es, die bis zu 300 °C warme Aufgabetemperatur im Fördervorgang auf höchstens 60° zu kühlen.

Zuerst wird Aktivkohle wird aus einem Drehofen direkt in den Wendelförderer gegeben. Um Kohle mit verschiedenen Qualitätsstufen einzugeben, gibt es zwei Materialaufgaben am Förderer. Diese Ein- und Ausläufe sind im Verschleißfall auswechselbar.

In den Ronden des Wendelförderer befinden sich mehrere Kreisläufe mit Kühlwasserversorgung, die für einen Temperaturentzug sorgen. In den Wendelförderer hat JOEST einen Anschluss für eine kundenseitige Entstaubung der Ronden gebaut. Da dieser Kohlestaub entzündlich sein kann, hat sich der Kunde zusätzlich für eine ATEXausführung entschieden.

Der Wendelförderer hat eine nicht stationäre, mitschwingende Einkleidung, die mit einem speziell hitzebeständigen Anstrich lackiert wurde, um das Abblättern der Farbe zu verhindern. Diese Einkleidung wurde mit seitlichen Inspektionsöffnungen ausgestattet.

Eine besondere Herausforderung stellte die Montage beim Kunden dar. Der Förderer musste in einen bereits bestehenden Stahlbau eingebaut werden. Dafür wurde die Auskleidung erst nachträglich an den Wendelförderer montiert. Da die Anlage beim Kunden nur alle 14 Monate abgestellt wird, musste JOEST genau dieses Zeitfenster der Montage treffen.

Seit November 2018 ist der Förderer beim Kunden in der Produktion eingesetzt und läuft ohne jegliche Probleme.

Tags: JOEST,JOEST Group,Kühlen,Wendelförderer,Niederlande